Objekt:	Divus Victorinus
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	M 5667

Beschreibung

Die Münze wurde für den vergöttlichten Kaiser Victorinus unter Tetricus I. (270-274) im Frühjahr 271 n. Chr. geprägt. Victorinus ist der einzige Kaiser des Gallischen Sonderreichs, von dem sicher zu sagen ist, dass er konsekriert wurde. Dies geschah unter seinem Nachfolger Tetricus I., der zu diesem Anlass Konsekrationsantoniniane ausgab.
Vorderseite: Büste des Victorinus n. r. mit Strahlenkrone.
Rückseite: Providentia steht n. l., hält in der gesenkten r. Hand einen Stab und im l. Arm ein Füllhorn. Zu ihren Füßen liegt eine Sphaira.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.79 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 1 h

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- D. R. Sear, Roman Coins and their Values, The 3rd Century Crisis and Recovery AD 235–285, Bd. 3 (2005) 394 Nr. 11278.
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (AGK) (1996) 87 Nr. 2a var..
- M. R. Weder, Münzen und Münzstätten der Gallisch-Römischen Kaiser, Teil 1, Rez. zu H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (AGK), SchwNumRu 76, 1997, 127 Nr. 2aX (mit Paludamentumzipfel)..
- P. N. Schulten, Typologie der Römischen Konsekrationsprägungen (1979) 127 Nr. 345 (ohne Bezug zur erfolgten Konsekration).
- R. Bland – A. Burnett (Hrsg.), The Normanby hoard and other Roman coin hoards (1988) 195 Taf. 26 Nr. 1451/1.
- RIC V 2 Victorinus Nr. 88.